

vnd ir parthey vnd wer des von iren wegen zuschaffen hat hinfür von den egenanten Kudorffern vnbequemert vnd vnangesprochen beleiben. Vnd sint bey vns gesessen die erwirdigen Johann zu Agram canczler vnd Conrat zu Regenspurg bischofen vnser lieb andechtige, der hochgeboren Wilhelm pfalzgraff bey Rein vnd herczog in Beyern vnser lieber oheim vnd furst, Johans vnd Leupolt landgrauen zu Leuchtenberg, Ludwig graff zu Ottingen hofmeister, Houpt marschalk von Bappenheim, Heinrich Nothafft von Wernberg vnd ettweil ander erber leutt. Mit vrkund diß briefs versigelt mit vnserm kuniglichen anhangunden insigel, geben zu Nuremberg nach Crists geburt vierzehenhundert iar vnd dornach in dem eynvnddrissigisten iare am neechsten donerstag vor vnser frawen tag annunciationis, vnser riche des Vngri-schen ꝛc. im viervndfierzigisten, des Romischen in dem eynvndczwenzigisten vnd des Behemischen in dem eylfften iaren.

Ad mandatum domini regis Caspar Sligk.

Nach dem Orig. im Rathsarchiv zu Leipzig mit dem wohl erhaltenen Majestätssiegel an einem Pergamentstreifen.

No. 175. 1431. 11. Nov.

*Landgraf Ludwig von Hessen gelobt nach empfangener Erbhuldung, die Bürgerschaft bei etwaigem Anfälle der Stadt bei ihren Rechten, Gewohnheiten und Herkommen zu erhalten und die Seiten der Landesherrn vorgenommenen Belastungen der Stadt anzuerkennen.*

Wir Ludewig von gotsgnaden lantgraue zu Hessen bekennen vffentlich mit diesem vnserm vffinbriefe vor allen luten, die en sehin adir horen lesin. Als die ersamen vnd wiisen rafismeister rad vnd die burgere gemeynlich der stad Lypeczk vns vnd vnsern erbin eyne rechte erbehuldunge gethan han von geheiße wegen der hoichgeborenen fursten hern Frederichs, hern Sigmunds, hern Heinrichs vnd hern Wilhelms gebrudere herczogen zu Sassen vnd hern Frederichs ired vettern alle lantgrauen in Doringen vnd marggrauen zu Miessen vnser liebin oheimen, daz wir denselben burgern gemeynlich geredt han vnd reden in diesem briefe, weres daz sie an vns adir an vnser erbin quemen, nachdem als sie vns gehuldiget vnd gesworen han, daz wir sie danne bii allen iren rechten eren werden allen guten gewonheiten vnd herkommen, als sie bii den vorgeantanten vnsern oheimen geseßen han, lassen vnd sie getruwelich darbii behalden sollen vnd wollen ane intrag vnd ane geuerde. Was auch die vorgeantanten vnser liebin oheimen von Sassen, von Doringen vnd von Miessen an der egenanten stad vnd burgern renthe vrschrebin vnd virwiised hetten adir sie adir ire liibeslehins erbin noch daran vrschrebin vnd virwiisen worden, darinne soln noch wohn wir adir vnser erbin nicht griiffen noch dawiddir tun in keynewiies, sunder wir soln vnd wohn daz vnuorrucket halten in allir maße, als daz vrschrebin vnd virwiiset ist, abe die an vns quemen. Hetten auch die vorgeantanten vnser oheimen von Sassen, von Doringen vnd von Miessen die vorgeantante stad vnd burgere gemeynlich adir iren eynichen besundern vrsacz, sie adir ire liibeslehins erbin nach yn noch vrscecczen wurden vor schulde, die sie kuntlich erwiiisen muhten, des sulten